



FRIEDRICH

LIFT GMBH

Datenblatt FL-22 Liftparker (OHNE GRUBE)

Abhängiges Auto-Parksystem auf 2 Ebenen



2000kg
2600kg
*3000kg

DESIGNED, DEVELOPED AND MADE IN GERMANY.





Zeichenerklärung



Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.



Maximale Belastung pro Stellplatz in kg für ein Einzelsystem.



Eine Ladesäule kann jederzeit nachgerüstet werden.

Liftparker für maximale Flächeneffizienz



PRODUKTBESCHREIBUNG FL-22

Das Parksystem FL-22 wird an der Rückwand oder Decke befestigt und ist als Einzelanlage für zwei Pkw erhältlich. Mehrere Module können flexibel aneinandergereiht werden. Flache, waagrecht befahrbare Plattformen sorgen für hohen Komfort beim Ein- und Ausparken.

Der FL-22 eignet sich besonders für private Parkflächen (z. B. für Zweitwagen oder Hobbyfahrzeuge), Parkhäuser mit Valet-Parking sowie für Anwendungen im Automobilbereich. Das System ist für den Innenbereich konzipiert.

Die Steuerung erfolgt über eine übersichtlich gestaltete Bedieneinheit mit Tastern zum Heben und Senken sowie integrierter Not-Aus-Funktion.



01 DIE GÄNGIGE LÖSUNG - für Höhen ab 320 cm

Ausgelegt für den Einsatz im **Wohnungsbau**, in **Hotels** sowie in **Valet-Parking-Bereichen**.

Die Plattformstellplätze sind ausschliesslich einem eingewiesenen Nutzerkreis vorbehalten.

Das System ist für die Installation in Innenräumen konzipiert.

Fahrzeuggewicht (max.)

* Sonderlösung auf Anfrage



	Gewicht	Radlast
Standard	2000 kg	500 kg
Optional	2600 kg *3000 kg	650 kg *750 kg

SYSTEMBESCHREIBUNG

Die Anlage ist ohne Stützen im Einfahrbereich ausgeführt und verfügt über eine waagrecht befahrbare Plattform. Der untere Stellplatz befindet sich auf Bodenniveau und ist komfortabel befahrbar. Eine Grube ist nicht erforderlich.

Das Parksystem ist modular aufgebaut und besteht aus mindestens einem Segment für zwei Fahrzeuge. Dank der flexiblen Segmentbauweise kann die Anlage jederzeit erweitert und optimal an den jeweiligen Platzbedarf angepasst werden.



Unser Standard:
Durchgehend ebene Plattformoberflächen

DURCHDACHTE TECHNIK. MEHR PARKRAUM. HOHER KOMFORT.

02 LÄNGENMASSE

Ⓐ Freiraum

Raum für bauseitige Installation.

Ⓑ Durchfahrtshöhe

Lichte Durchfahrtshöhe bei Sturz nach GaVO, bei Toren mind. 210 cm. Bitte jeweilige GaVo prüfen.

Ⓒ Erdung

Potenzialausgleich zwischen Fundamenterder und Anlage (bauseits herzustellen).

Ⓓ Entwässerung

Im Boden ist ein Gefälle von max. 1-2 % vorzusehen.

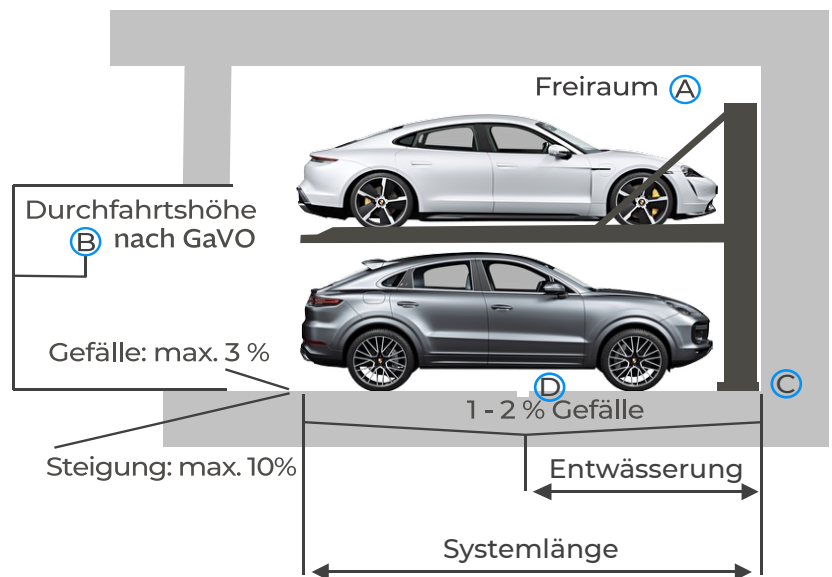
Die Entwässerung sollte in einem Abstand von 200-300 cm von der Rückwand angeordnet werden.

Ⓔ Einbaulänge

Die in der Tabelle aufgeführten Abmessungen entsprechen den Standardausführungen.

Bitte beachten Sie, dass eine grössere Plattformlänge die Fahrzeugpositionierung deutlich erleichtert.

Kürzere Ausführungen sind grundsätzlich möglich; dabei sind jedoch die jeweils geltenden lokalen Vorschriften für Stellplätze zu beachten.



Grösse	Systemlänge	Einbaulänge für max. Fahrzeuglänge	max. Fahrzeuglänge
L	550 cm	560 cm	520 cm
M	530 cm	540 cm	500 cm
K	500 cm	510 cm	470 cm

*Weitere Abmessungen sind auf Anfrage verfügbar.
Die Plattformlänge kann optional in Schritten von 45 cm verlängert oder verkürzt werden.

Die durchgehend ebene Plattform sorgt für hohen Komfort und maximale Sicherheit. Eine sanfte Auffahrtsneigung sowie der abgesenkte Seitenträger erleichtern das Manövrieren und reduzieren das Risiko von Kollisionen.

04 BREITENMASSE



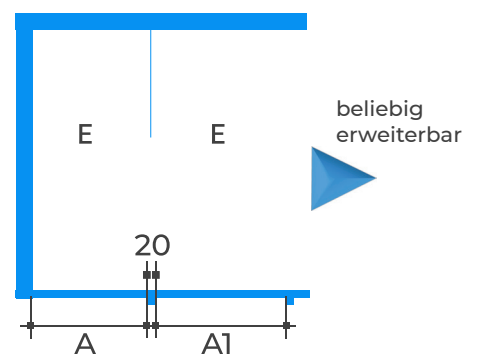
Jedes Segmenttraster erfordert eine Zufahrt (Ein-/Ausfahrt).

Systembreite A	Stellplatzbreite B1 (nutzbar)	Breite zwischen den Standsäulen B2
250 cm	230 cm	220 cm
260 cm	240 cm	230 cm
270 cm	250 cm	240 cm
280 cm	260 cm	250 cm
290 cm	270 cm	260 cm

- Die modulare Einzelanlage lässt sich flexibel beliebig aneinanderreihen und ermöglicht eine optimale Nutzung der vorhandenen Fläche – ohne störende Säulen zwischen den einzelnen Stellplätzen.
- Auf der Baustelle sind Masstoleranzen von 0 bis +3 cm zulässig.
Bitte beachten Sie die vorgeschriebene Fahrgassenbreite gemäss GaVo bzw. den jeweiligen Landesvorschriften.
- Für den komfortablen Parkvorgang empfehlen wir Stellplatzbreiten ab 250 cm.

BREITENMASSE BEI STÜTZEN VOR DEM PARKBEREICH

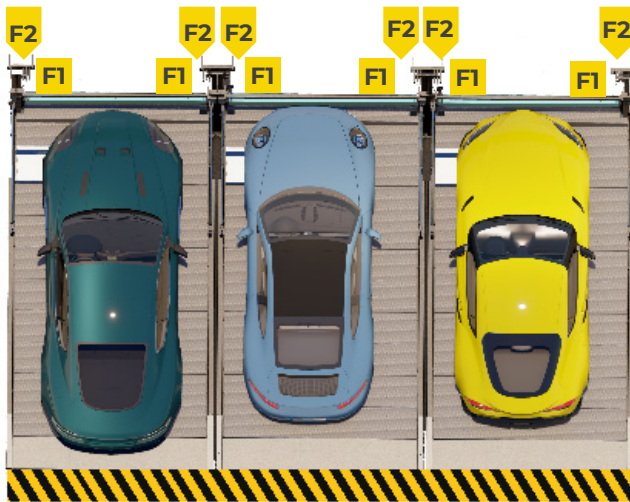
Wand zu Stütze A	Stütze zu Stütze A1	= Stellplatzbreite
250 cm	240 cm	230 cm
260 cm	250 cm	240 cm
270 cm	260 cm	250 cm
280 cm	270 cm	260 cm
290 cm	280 cm	270 cm
300 cm	290 cm	280 cm



E = Einzelanlage für je 2 Pkw

Beispielhafte Darstellung
(Stütze = 20 cm) zur Orientierung.

05 LASTVERTEILUNG - BAUAUSFÜHRUNG



Markierung nach ISO 3864 (bauseits)

Die Lastangaben gelten pro Systemstütze. Bei direkt benachbarten Stützen verdoppeln sich die Werte, da beide an einem Befestigungspunkt verankert sind.

Die Last F2 kann auch über die Decke abgetragen werden.

Verankerung

Die Anlagen werden mittels Schwerlastankern im Boden und an der Rückwand befestigt. Alternativ sind Deckenbefestigungen sowie Rücken-an-Rücken-Montagen möglich. Die erforderliche Bohrtiefe beträgt ca. 13 cm. Die Bodenplatte muss eine Mindeststärke von 20 cm aufweisen und eine Betongüte entsprechend den statischen Anforderungen des Bauwerks erfüllen. Mindestanforderung an den Beton: C20/25.

Öffnungen & Wände

Für die Führung der Elektro- und Hydraulikleitungen ist in Zwischenwänden eine Öffnung von ca. 15 x 15 cm vorzusehen. Diese Öffnung darf nach der Montage nicht verschlossen werden.

Der Baukörper muss aus Beton bestehen und eben ausgeführt sein. Vorstehende Bauteile oder Unebenheiten sind im Bereich der Anlagensysteme nicht zulässig.



Die Last F2 kann auch über die Decke abgeleitet werden.

Deckenbefestigung bei Bedarf erhältlich!

	2000 kg	2600 kg
F1	20 kN	25 kN
F2	20 kN	25 kN

06 ELEKTRO - INSTALLATION

Bauseitige Leistungen

Pos. Beschreibung

1 Stromzähler

2 Sicherung oder Sicherungsautomat nach DIN VDE 0100, Teil 430, 3 x 16 A träge

3 Zuleitung bis Hauptschalter nach lokalen Vorschriften 3 PH + N + PE

4 verriegelbarer Hauptschalter

5 Anschluss für den Potenzialausgleich nach DIN 60204

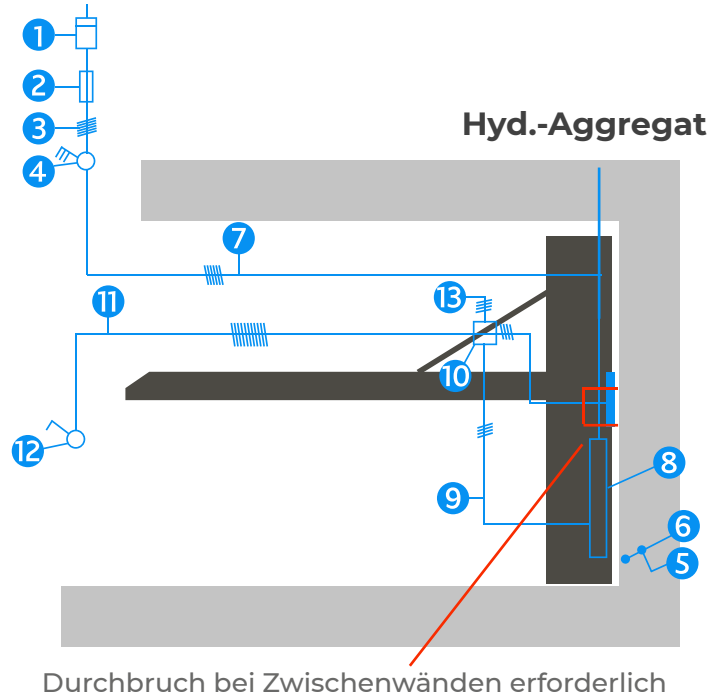
6 Schutzpotenzialanschluss alle 10 m

7 bis 13: Komponenten sind im Lieferumfang enthalten.

Stromanschluss und Anlagenleistung

• Strombedarf: 400 Volt, 50 Hz, 3 Phasen

• Leistungsbedarf: 3,0 kW



STEUERUNG UND BEDIENUNG

Die neue Generation: Bedienung per Drucktaster

Die Steuerung erfolgt über eine moderne Bedieneinheit, die hohen Bedienkomfort mit maximaler Betriebssicherheit vereint. Zwei ergonomisch angeordnete Drucktaster ermöglichen das sichere Heben und Senken. Ein gut zugänglicher Not-Aus-Taster gewährleistet das sofortige Abschalten im Gefahrenfall. Die Systemfreigabe erfolgt wahlweise über RFID oder optional über einen Schliesszylinder und kann projektspezifisch angepasst werden, um eine kontrollierte und sichere Nutzung sicherzustellen.

Die Bedieneinheit kann wahlweise wandmontiert (Unterputz oder Aufputz) oder an einer eleganten Standsäule installiert werden.

Installationsmöglichkeiten:

Die Bedieneinheit kann wahlweise wandmontiert (Unterputz oder Aufputz) oder an einer eleganten Standsäule installiert werden.



Hydraulikaggregat

Das Hydraulikaggregat kann platzsparend in Zwischenwänden oder in einer Wandaussparung bzw. Nische untergebracht werden. Alternativ kann im Rahmen der Planung ein separater Technikbereich vorgesehen werden.

Benötigter Raum (Länge x Höhe x Tiefe):

- ca. 100 x 140 x 35 cm für bis zu 5 Systeme
- ca. 150 x 140 x 35 cm für bis zu 10 Systeme

Wartung, Reinigung und Pflege

Für einen sicheren und dauerhaften Betrieb ist die Parkanlage regelmässig von geschultem Fachpersonal zu warten und zu reinigen.

Abschränkungen & Geländer

Verkehrswege, die sich direkt neben oder hinter den Parksyste men befinden, sind gemäss der DIN EN ISO 13857 bauseits mit geeigneten Abschränkungen oder Geländern abzusichern.

Belüftung & Beleuchtung

Die Parkgarage ist gemäss den geltenden Vorschriften ausreichend zu belüften. Darüber hinaus ist eine angemessene Beleuchtung der Stellplätze sicherzustellen, um eine sichere Nutzung und gute Orientierung zu gewährleisten.

Temperatur

Umgebungstemperatur: - 10° bis + 40° C. Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %. Bei abweichenden Bedingungen wenden Sie sich bitte an uns.

Schallschutz

In geschlossenen Räumen und anderen Bereichen ist gemäss DIN 4109 ein max. Schalldruckpegel von 30 dB(A) einzuhalten. Eine Isolation des Baukörpers mit einem Schalldämmmass $R'w$ = mind. 57 dB ist bauseits sicherzustellen.

- angrenzende Wände sind einschalig und biegesteif mit min. $m' = 300\text{kg/m}^2$ auszuführen

- Massivdecken über den Systemen sind mit min. $m' = 400\text{kg/m}^2$ auszuführen

Ein entsprechendes Schallschutzpaket ist im Lieferumfang enthalten.

Brandschutz

Etwaige Auflagen sowie gegebenenfalls erforderliche Massnahmen sind bauseits zu klären und umzusetzen.

Konformität

Unsere Auto-Parksysteme entsprechen der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG und der DIN EN 14010.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Entwässerung

Der Einbaubereich muss über eine funktionsfähige Entwässerung verfügen, z. B. in Form einer im vorderen Bereich angeordneten Wassersammelrinne mit Anschluss an das Kanalnetz oder an einen Pumpensumpf. Innerhalb der Rinne ist ein seitliches Gefälle zulässig; im übrigen Einbaubereich ist ausschliesslich ein Längsgefälle von maximal 1 % erlaubt.

Zum Schutz der Umwelt wird eine geeignete Bodenbeschichtung empfohlen. Bei einem Anschluss an das Kanalnetz sind Öl- und Benzinabscheider gemäss den örtlichen Vorschriften vorzusehen.